www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 6
Mittwoch, 8. Februar 2017

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Winterzeit ist Holzeinschlagzeit

Foto: Ingram Publishing/Thinkstock

Interkommunale Zusammenarbeit in der Forstwirtschaft zwischen Aidlingen und Gärtringen

Dem einen oder anderen aufmerksamen Waldbesucher ist es vielleicht schon aufgefallen: neue Gesichter bei den Waldarbeitern im Aidlinger Gemeindewald. Umgekehrt wird es natürlich auch den Waldbesuchern aus Gärtringen gehen.

Nachdem der langjährige Waldarbeiter der Gemeinde, Helmut Breitling, im vergangenen Herbst nach 50 Jahren Waldarbeit in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, werden die Gemeindearbeiter im Wald und im Bauhof neu aufgestellt. Ein Organisationsgutachten, das hierfür erstellt wird, wird aufzeigen, wie die Kooperation Bauhof und Forstwirtschaft zukünftig aussehen kann.

In der Übergangszeit arbeiten die Waldarbeiter aus Gärtringen und Aidlingen im Zuge einer interkommunalen Kooperation gemeinsam in Einsatzgebieten im Aidlinger und im Gärtringer Wald.

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 11./12. Februar 2017 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 11./12. Februar 2017 - hat die Praxis Dr. Stanger, Nikolaus-Otto-Straße 14, Sindelfingen, **Tel. 07031/385120** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 9. Februar 2017**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Freitag, 10. Februar 2017**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Samstag, 11. Februar 2017**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Sonntag, 12. Februar 2017**
  Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
- **Montag, 13. Februar 2017**
  Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Dienstag, 14. Februar 2017**
  Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
- **Mittwoch, 15. Februar 2017**
  Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am **Donnerstag**, dem **16. Februar 2017**, um **19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – **öffentlichen** – Sitzung des **Gemeinderats**.

T A G E S O R D N U N G :

1. Nachrücken von Frau Sabine Deeg in den Gemeinderat
   - Verpflichtung
2. Neubesetzung der Ausschüsse
3. Kanalsanierungsprogramm 2017
4. Bericht des Landkreises Böblingen über anstehende Planungen in Aidlingen
   - Sanierung der Hauptstraße/Umleitungsplanung
   - Radweg Gechingen – Deufringen
   - Ausbau der Kreisstraße K1063 Aidlingen-Grafenau
5. Jugendreferat
   - Jahresbericht
6. Beratung über Haushaltsanträge
7. Zuschuss der Gemeinde zur Sanierung der katholischen St. Fidelis-Kirche
8. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 7. Februar 2017
gez. Fauth
Bürgermeister

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 16.02.2017

Zu TOP 1. und 2.:
Nachdem Gemeinderat Jürgen Deeg zum 31. Dezember 2016 aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, wird im Zuge des Nachrückverfahrens der vakante Gemeinderatssitz wieder besetzt. Hierzu wird die Nachrückerin, Frau Sabine Deeg, als Gemeinderätin von Bürgermeister Fauth verpflichtet. Ebenso werden in diesem Zusammenhang die Ausschüsse des Gemeinderats neu besetzt.

Zu TOP 3.:
Im Zuge des jährlichen Kanalsanierungsprogramms werden die Kanalstrecken, die 2017 zur Sanierung vorgesehen sind, dem Gemeinderat vorgestellt

Zu TOP 4.:
In diesem und im nächsten Jahr stehen verschiedene für die Gemeinde wichtige Baumaßnahmen des Landkreises Böblingen an. Ein Vertreter der Straßenbauverwaltung wird dem Gemeinderat Auskunft über die jeweiligen Planungs- und Verfahrensstände der einzelnen Maßnahmen geben.

Zu TOP 5.:
Der Jugendreferent der Gemeinde wird vor dem Gemeinderat seinen Jahresbericht für das Jahr 2016 abgeben. Ebenso wird der Jugendreferent darlegen, welche Projekte, Aktionen und Aktivitäten im laufenden Jahr geplant sind.

Zu TOP 6.:
Im Zuge der diesjährigen Haushaltsplanung muss der Gemeinderat über Anträge, die zum Haushalt aus der Mitte des Gemeinderats eingereicht wurden, beraten und beschließen.

Zu TOP 7.:
Die katholische Kirchengemeinde hat für die Sanierung des Glockenturms an der St. Fidelis Kirche einen Zuschuss von der bürgerlichen Gemeinde beantragt. Der Gemeinderat muss über diesen Antrag beschließen.

Aidlingen, 7. Februar 2017
gez. Fauth
Bürgermeister

WICHTIGE RUFNUMMERN & ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Rathaus Aidlingen	Tel. 07034 125-0
Internet-Adresse: www.aidlingen.de	Fax 07034 125-55
Montag - Freitag jeweils von	8.30 - 11.30 Uhr
Montag und Dienstag jeweils von	13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen

Bürgermeister Fauth

Jederzeit nach Vereinbarung - Herzliche Einladung!

Bürgeramt:	Fax 07034 125-50
Montag und Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Rathaus Deufringen	Tel. 07056 1284
Ortsvorsteherin Walz	
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr
Rathaus Dachtel	Tel. 07056 2435
Ortsvorsteher Eisenhardt	
Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr

Schulen

Buchhaldenschule, Fax 653749	07034 4892
Schallenbergschule, Fax 4702	07056 2414
Sonnenbergschule mit Halle, Fax 31378	07034 4766

Kindergärten

Kinderhaus Sonnenschein	
Kindergarten (Ü3)	07034 27935-12
Krippe (U3)	07034 27935-21
Kinderhaus Hinterhag	
Kindergarten (Ü3)	07034 31269
Kinderhaus Im Winkele	
Kindergarten (Ü3)	07034 655783
Krippe Häschengruppe (U3)	07034 31268
Kindergarten Am Schloss	
Deufringen	07056 2208
Kunterbuntes Kinderhaus	
Dachtel	07056 2548
Kindergarten Lehenweiler	07034 30401

Notariat Böblingen

Tel. Voranmeldung unter	Tel. 07031 498031

VHS

Hauptstr.15	Tel. 07034 993290
	Fax: 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de	
Dienstag und Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

Ortsbücherei

Im Gässle 6, 71134 Aidlingen, Telefon: 07034 62060
Öffnungszeiten:

montags	14.00 - 18.00 Uhr
dienstags	9.00 - 13.00 Uhr
mittwochs	9.00 - 13.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr
freitags	15.00 - 19.00 Uhr
2. Samstag eines Monats	10.00 - 13.00 Uhr

Jugendcafé

Buchhaldenstraße 28,
71134 Aidlingen 07034 63670
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

Notrufe:

Polizeinotruf	110
Polizeiposten Maichingen	07031 204050
Polizeirevier Sindelfingen	07031 6970
Krankentransport (DRK)	07031 19222
Diakoniestation Aidlingen	07034 993448
Gesundheitszentrum Aidlingen	07034 2516-10
Feuer oder Feuermelder und Erste Hilfe, Rettungsdienst	112
Gas (EnBW Regional AG)	0800 3629447
Kabel BW	01805 888150
Strom (EnBW Regional AG)	0800 3629477
Wasserversorgung Aidlingen mit Ortsteilen: Wasserwerk "Rot"	
(während der Dienstzeit)	07034 63805
(außerhalb der Dienstzeit)	0163 8812534
Kläranlage	07034 30490
Rathaus Aidlingen	07034 125-0
	Fax 07034 125-55
Kriminalpolizei Böblingen	07031 1300
Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632 808
thamar - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt	07031 222 066
MOBILE-Management von Beruf und Familie	07031 663-1928
Fledermaus oder anderes Wildtier gefunden? Lara Grolig	0160 97675925

Wertstoffhof

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 19.01.2017

1. Bürgerfragestunde
Aus der Mitte der Zuhörer wurden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

2. Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen
Im Zuge der Sanierung des 2. Bauabschnittes in der Ortsdurchfahrt von der Kreuzung Furtholz bis zur Kreuzung nach Grafenau, wurden die in diesem Abschnitt liegenden Bushaltestellen auf ihre Barrierefreiheit überprüft.
Von den Örtlichkeiten her können die Bushaltestellen Kath. Kirche, Obere Straße und Rathaus 2 (KSK) nicht in der Busbucht angelegt, sondern müssten als Buskap auf die Straße verlegt werden.
Um die Auswirkungen auf den Verkehr durch den möglichen Umbau der Bushaltestellen Rathaus und Kath. Kirche zu beurteilen, wurden die neuen Haltestellen auf der Fahrbahn eingezeichnet. Der Testbetrieb fand vom 7. - 18.11.2016 statt. Zusätzlich wurde geprüft, ob die Bushaltestellen beim Rathaus 1 und Rathaus 2 (KSK) in der Busbucht umgebaut werden können. Auf Grund der hohen Kosten des Umbaus wird davon abgelassen. Daher werden diese Bushaltestellen nicht behindertengerecht umgebaut. Ein Fahrversuch hat deutlich gemacht, dass der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen Rathaus 1 nicht möglich ist.
Die Bushaltstellen bei der Bäckerei Raisch und der Zufahrt Obere Straße können nicht zu barrierefreien Bushaltestellen umgebaut werden.
Die Verkehrsschau hat den Umbau aus Sicherheitsgründen abgelehnt.
Im Bauabschnitt 3 wird versucht, ein Buskap beim Netto-Markt zu verwirklichen.
Deshalb werden in der Ortsmitte die Bushaltestellen nicht barrierefrei ausgebaut.

3. Hundesteuer
- Steuerermäßigungs- und Steuerbefreiungstatbestände
Im Zuge der jährlichen Überprüfung aller Gebühren- und Steueransätze der Gemeinde wurde auch die Hundesteuersatzung auf den Prüfstand gestellt.
Ausgangslage war:

- Steuersatz für den Ersthund	144 Euro
- Steuersatz für den Zweithund	288 Euro
- Steuerminderung für	
Hunde mit Begleithundeprüfung	50 %
Hunde mit absolviertem Teamtest	50 %
Therapiehunde	50 %

(war nicht in der Satzung vorgesehen – Kulanzregelung der Verwaltung)
- Anträge von zwei Hundehaltern, Therapiehunde zu 100 % von der Hundesteuer zu befreien.
  (In der Mustersatzung des Gemeindetags ist keine Steuerermäßigung oder -befreiung für Therapiehunde vorgesehen.)
  Beratung und Beschlussfassung in den kommunalpolitischen Gremien der Gemeinde:
- Verwaltungsausschuss am 14.11.2016
  Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses an den Gemeinderat:
- Keine Steuerermäßigung bzw. -befreiung mehr für Therapiehunde
- Keine Steuerermäßigung mehr für Hunde mit Teamtest
  (Die Begleithundeprüfung wurde gegenüber dem Teamtest als höherwertig angesehen.)
- Gemeinderat am 24.11.2016
  Beschluss:
  Der Hundesteuersatz bleibt unverändert
- Hunde mit Begleithundeprüfung (Steuerermäßigung 50%)
- Für Hunde mit Teamtest sowie Therapie- und Besuchshunde keine Steuerermäßigung bzw. -befreiung.
  Nach Bekanntgabe des Gemeinderatsbeschlusses kam es zu teilweise heftigen Protesten (örtliche Hundeschule bzw. Verein der Hundefreunde).
  Insbesondere wird dabei der Auffassung widersprochen, dass die Begleithundeprüfung höherwertiger sei als der Teamtest.
  Um sicherzustellen, dass die kommunalpolitischen Gremien (Verwaltungsausschuss und Gemeinderat) bei ihren Beratungen nicht von falschen Voraussetzungen ausgegangen sind, wurde für Dienstag, den 10. Januar 2017 eine Gesprächsrunde einberufen. Ziel der Gesprächsrunde war es, den Sachverhalt (Begleithundeprüfung ./. Teamtest) zu erörtern.
  Zur Gesprächsrunde eingeladen waren neben den Mitarbeitern der Verwaltung und allen Gemeinderäten auch die örtlichen Vertreter mit „Hundesachverstand“ (örtliche Hundeschulen sowie Vertreter des Vereins der Hundefreunde).
  Um auch die ortsneutrale Sicht der Dinge zu bekommen, wurde der Landesverband des Deutschen Hundewesens beteiligt.
  Herr Reidenbach, der 1. Vorsitzende des Landesverbandes, hat an dem Gespräch teilgenommen.
  In der Gesprächsrunde wurden die Kriterien und Unterschiede zur Einstufung der einzelnen Prüfungen objektiv dargelegt sowie Erläuterungen und Erklärungen zu folgenden Begrifflichkeiten gegeben:
  Begleitende Prüfung, Teamtest, Therapiehund, Besuchshund, Rettungshund

Zusammenfassend kann festgestellt werden:
- Die Ausbildung für den Team-Test und die Begleithundeprüfung ist vergleichbar. Es gibt einen Prüfungsnachweis.

- Therapie- und Besuchshunde haben die gleiche Ausbildung. Früher war die Begleithundeprüfung Voraussetzung zur Ausbildung, heute nicht mehr. Es gibt als Voraussetzung einen Eignungstest.
- Der Therapie- und Besuchshund hat den Mindestlevel vom Team-Test und der Begleithundeprüfung.
- Der Rettungshund hat einen höheren Ausbildungsstand und ist immer in Bereitschaft.
- Ein Therapiehund arbeitet mit einem medizinisch ausgebildeten Therapeuten.
- Der Besuchshund arbeitet in Begleitung einer ehrenamtlichen Person.
- Die Kosten für den Hundehalter zum Team-Test betragen ca. 100 €.
- Kosten für die Begleithundeprüfung: Mitgliedsbeitrag im Verein ca. 40 € <, je nach Verein, + 10 € Prüfgebühren.
- Ausbildungskosten Therapiehund: Malteser 250 €, ITGH 200 €.

In der Sitzung wurde dem Gemeinderat auch noch eine Vergleichstabelle der Nachbargemeinden vorgestellt, wie die Ermäßigungen dort gehandhabt werden.
Der Gemeinderat war sich einig, nachdem nun klargestellt wurde, dass die Begleithundeprüfung und der Teamtest vergleichbar sind, die Hunde mit den entsprechenden Prüfungen und Tests auch gleich behandelt werden sollen. Allerdings waren die Meinungen unterschiedlich, ob die Hunde eine Ermäßigung bekommen sollen oder ob die Ermäßigung für diese Hunde wegfallen soll. Aus der Gesprächsrunde wurde nämlich auch mitgenommen, dass eigentlich alle Hunde die Fähigkeiten haben sollten die Begleithundeprüfung bzw. Teamtest verlangen, damit die Hunde alltagstauglich sind.
Die im November beschlossene Satzung ist seit 01.01.2017 in Kraft. Eine rückwirkende Änderung zu Ungunsten der Begleithunde ist nicht möglich. Deshalb bleibt bei einer Gleichbehandlung nur die Möglichkeit auch für die Teamhunde eine Ermäßigung zu gewähren.
Eine endgültige Entscheidung, ob zukünftig dann noch Ermäßigungen gewährt werden, wird bei der jährlichen Überprüfung der Gebühren, Steuern und Beiträge getroffen.
Aus der Mitte des Gemeinderates wurde der Antrag gestellt die Hundesteuersatzung dahingehend zu ändern, dass für den Begleithund, den Hund mit Teamtest, den Therapie- und Besuchshund eine Steuerermäßigung von 50 % gewährt wird. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

4. Nachrücken in den Gemeinderat

Für den ausgeschiedenen Gemeinderat Jürgen Deeg, der bei der Gemeinderatswahl am 25.05.2014 einen Ausgleichssitz erhalten hat, rückt die nächste Ersatzperson auf der Liste Bündnis 90/Die Grünen für die Ausgleichsitze nach. Nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 25.05.2014 ist dies Frau Marion Münsinger.
Frau Münsinger hat mit Schreiben vom 04.11.2016 mitgeteilt, dass sie ein Nachrücken ablehnt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.11.2016 entschieden, dass es sich bei der Begründung um keinen wichtigen Grund handelt.
Dies wurde Frau Münsinger von der Verwaltung mitgeteilt und in einem persönlichen Gespräch hat sie ihre Beweggründe nochmals erläutert und auch nochmals schriftlich begründet.
Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass ein wichtiger Grund nach § 16 Abs. 2 GemO vorliegt.
Da es zu diesem Punkt einen Aussprachebedarf gab und dies sehr persönliche Dinge betrifft, wurde zur Aussprache die Nichtöffentlichkeit hergestellt, so dass die Zuhörer und die Presse den Sitzungssaal verlassen mussten.
Nach dieser nichtöffentlichen Behandlung wurde die Öffentlichkeit wieder hergestellt und der Gemeinderat erkannte den wichtigen Grund mehrheitlich an. Dies bedeutet, dass dann die nächste Ersatzperson nachrücken muss. Dies wäre nach dem Ergebnis der Wahl Frau Katja Schmid. Bei Frau Schmid liegt ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 3 vor, so dass sie nicht in den Gemeinderat einrücken kann. Die nächste Ersatzperson ist Frau Sabine Deeg. Der Verwaltung sind keine Umstände, insbesondere Hinderungsgründe im Sinne von § 29 Abs. 1-4 Gemeindeordnung bekannt, die Frau Deeg an der Übernahme des Ehrenamtes hindern könnten.
Die Verwaltung wurde beauftragt, die betroffenen Personen entsprechend zu benachrichtigen.

5. Haushalt 2017

- Einbringung des mittelfristigen Investitionsprogramms für die Jahre 2016 – 2020

Der Kämmerer, Herr Brenner erläuterte dem Gemeinderat kurz die Eckdaten der Entwürfe zur mittelfristigen Finanzplanung. Er führte aus, dass das Programm heute nur eingebracht werden soll. Die Aussprache ist dann in der Klausurtagung des Gemeinderats vorgesehen. Das mittelfristige Investitionsprogramm für das Jahr 2017 stellt zugleich den Vermögenshaushalt des kommenden Gemeindehaushalts dar. Folgende Hauptinvestitionen sind im Jahr 2017 sowie in den Folgejahren vorgesehen:
Gemeindehaushalt
- Sanierungsmaßnahmen beim Rathaus Deufringen (2017) 220.000 €
- neuer Gerätewagen/Logistisch für die Feuerwehr (2018) 250.000 €
- Sanierung der Sonnenbergstr. (2018/2019) 710.000 €
- Kanalauswechslung und Sanierung in der Sonnenbergstr. (2018/2019) 703.000 €
- Neubau Mühlkanalbrücke im Brettergässle (2017) 130.000 €
- Neubau Aischbachbrücke (2018) 130.000 €
- Kanalsanierung/Auswechslung im Bereich Böblinger Str. / Blumenstr. (2018) 440.000 €
- Kanalsanierung/Auswechslung im Bereich Obere Str. / Böblinger Str. (2017) 700.000 €
- Ersatzbeschaffungen (Fahrzeuge und Geräte für den Gemeindebauhof (2017) 740.000 €

Eigenbetrieb Wasserversorgung,
- Auswechslung der Wasserleitung in der Sonnenbergstr. (2019/2020) 870.000 €
- Leitungsauswechslung im Bereich Obere Str. / Böblinger Str. (2017) 275.000 €
- Leitungsauswechslung Böblinger Str. / Blumenstr. (2018) 203.000 €
- Leitungsauswechslung Gechinger Str. (2018) 238.000 €

Der Gemeinderat gab der Verwaltung folgende Anregungen mit auf den Weg:
- Beim Bau eines Übungsturms für die Feuerwehr soll geprüft werden, ob Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden möglich sind
- Das Ortsbauamt soll dem Gemeinderat gelegentlich das vorgesehene Feldwegeprogramm vorstellen.

Der Gemeinderat nahm von den mittelfristigen Investitionsprogrammen Kenntnis und wird in einer der nächsten Sitzungen entscheiden, ob alle eingeplanten Maßnahmen umgesetzt werden.

6. Bekanntgaben/Verschiedenes

Es gab weder Bekanntgaben der Verwaltung noch Anfragen aus der Mitte des Gremiums.
Im nichtöffentlichen Teil wurden einige Personalangelegenheiten beraten. Außerdem befasste sich das Gremium mit Grundstücksangelegenheiten und einer Vorberatung für eine Gebührenänderung.

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 30.01.2017

1. **Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde**
   Dem Ausschuss lagen sieben Anträge zur Beratung vor. Zu sechs Vorhaben wurde das Einvernehmen erteilt. Ein Antrag musste abgelehnt werden.
2. **Verschiedenes**
   Hierzu gab es keine Bekanntgaben der Verwaltung und keine Anfragen aus der Mitte des Technischen Ausschusses.

Im nichtöffentlichen Teil wurde eine Grundstücksangelegenheit beraten.

Bericht zur Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 30.01.2017

1. Annahme von Spenden

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.
Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die der Verwaltungsausschuss zu entscheiden hatte:

Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1. Raiffeisenbank Aidlingen eG	Sonnenbergschule	200,00 €
2. Raiffeisenbank Aidlingen eG	Sonnenbergschule	100,00 €
3. Raiffeisenbank Aidlingen eG	Buchhaldenschule	200,00 €
4. Manfred Michel, Aidlingen	Hilfe für Asylbewerber	562,87 €
5. Apotheke Aidlingen	Mildtätigkeit	255,00 €
6. HB Holzbau Breymaier, Aidlingen	Hilfe für Asylbewerber	2.085,60 €
7. Katholische Kirchenpflege Aidlingen	Mildtätigkeit	500,00 €

Außerdem gingen von acht Privatpersonen Spenden in Höhe von 6.340 € ein, 5.000 € für Kunst und Kultur. Vier Spenden mit zusammen 600 € für Mildtätigkeit. Zwei Spenden mit zusammen 650 € für Hilfe für Asylbewerber und eine Spende in Höhe von 90 € für Aidlinger Schulen.
Der Verwaltungsausschuss nahm die Spenden an.

2. Seniorennetzwerk

- Jahresbericht 2016
- Zuschuss der Gemeinde

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Frau Christine Fahr, die Geschäftsführerin der Diakoniestation Aidlingen, begrüßen, die Mitglied der Steuerungsgruppe des Seniorennetzwerkes ist.
Der demografische Wandel wird in den nächsten beiden Jahrzehnten dazu führen, dass es einerseits Pflegenotstand aufgrund mangelnden Nachwuchses und andererseits auch einen Familien-Notstand geben wird. Wenn heute noch ca. 70 % der zu Pflegenden in den Familien gepflegt werden, wird es hier einen großen Einbruch im familiären Bereich geben, da dann pflegende Angehörige fehlen.
Die Versorgung sowie die Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags und der Pflege von Seniorinnen und Senioren werden in Aidlingen durch professionelle Dienstleitungsunternehmen und Einrichtungen gewährleistet.
Um den Seniorinnen und Senioren des Ortes eine lebendige Teilhabe zu ermöglichen, verfügt die Gemeinde Aidlingen über ein vielfältiges Angebot speziell für ältere Menschen, das von verschiedenen Trägern und Initiativen zur Verfügung gestellt wird. Diese vielschichtigen Angebote mit ihrem breiten Spektrum wären ohne das Engagement bürgerschaftlich Engagierter so nicht möglich.
Das nun initiierte Projekt „Seniorennetzwerk Aidlingen“ setzt sich zum Ziel, die bereits vorhandenen Angebote an bürgerschaftlichem Engagement in Aidlingen weiter zu stärken, auszubauen und zu koordinieren. Hier setzt das Seniorennetzwerk an. Es will mit verschiedenen Bausteinen Versorgungslücken schließen.
Seit Beginn des Projektes war es den Verantwortlichen ein großen Anliegen, die professionellen Dienste, Vertreter der Kirchengemeinden, kirchliche Nachbarschaftshilfe, Kreisseniorenrat und der Altenhilfefachberatung regelmäßig über den Stand des Seniorennetzwerkes zu informieren.
Frau Fahr ging dann kurz auf die einzelnen Bausteine ein.
Das Seniorennetzwerk finanziert sich jährlich durch einen Landeszuschuss sowie Zuschüsse der Pflegekassen. Um allerdings in den Genuss dieser Zuschüsse zu kommen, muss sich auch die Gemeinde finanziell engagieren. Die Gemeinde stellt deshalb bisher jährlich 2.000 € sowie den Personalkostenanteil der IAV-Stelle mit weiteren 2.800 € zur Verfügung. Die Zuwendung des Landes beträgt 1.250 €. Zusammen sind dies 6.050 €. Den gleichen Betrag erhält das Seniorennetzwerk von den Pflegekassen, so dass insgesamt im Jahr 2016 12.100 € zur Verfügung standen.
Die eingenommenen Zuschüsse wurden für Personalausgaben für geförderte Fachkräfte in Höhe von 6.400 € und sonstige Personalausgaben in Höhe von 590 € benötigt. Für Sachausgaben fielen Kosten in Höhe von 5.113,90 € an. Insgesamt entstand so im Jahr ein Defizit von 3,90 €. Dieses Defizit wird von der Diakoniestation getragen.

Im Jahr 2017 sind folgende Aktionen vorgesehen:

- Für das Seniorennetzwerk soll eine Homepage entwickelt und veröffentlicht werden.
- Im März wird das Gesundheitszentrum Aidlingen eine Veranstaltung mit dem Robert-Koch-Krankenhaus anbieten, in dem es um Sturzprävention geht.
- Die Diakoniestation Aidlingen wird eine Veranstaltung mit dem Polizeipräsidium Ludwigsburg durchführen mit dem Thema „Betrug an der Haustüre, Einbruchschutz, Betrug an Senioren“.
- Im Sommer wird dann zusammen mit der Diakoniestation Aidlingen, dem Gesundheitszentrum Aidlingen und der Altenfachberatung des Landratsamtes Böblingen auf dem Rathausplatz der Demenz-Pavillon mit Informationsmaterial bestückt und dieses Informationsmaterial an Bürgerinnen und Bürger verteilt.

Der Ausschuss nahm vom Bericht 2016 und der Planung 2017 Kenntnis und beschloss die Zuschüsse (2.000 € und 2.800 €) auch für das Jahr 2017.

3. Vereinsförderung

- Verlängerung der Sondermodalitäten für den DRK Ortsverein Aidlingen

Seit dem Jahr 2007 hat der DRK Ortsverein bezüglich der Vereinsförderung eine Sonderstellung. Dies hängt mit den besonderen Aufgaben, die der DRK Ortsverein Aidlingen im Hilfs- und Rettungsdienst erfüllt, zusammen. Seit 2007 erhält deshalb der DRK Ortsverein jährlich einen pauschalen Förderbetrag von 5.000 €. Der Beschluss über diese Sonderförderung läuft im Jahr 2017 aus. Die Verwaltung schlug vor, diese Sonderförderung um weitere 5 Jahre für die Jahre 2018 – 2022 zu verlängern.
Auch von den Ausschussmitgliedern wurde diese Sonderstellung des DRK anerkannt und die Sonderförderung für die Jahre 2018 – 2022 in Höhe von 5.000 € beschlossen.

4. Antrag des DRK Ortsverein Aidlingen

- Zuschuss für eine bauliche Maßnahme

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth den Vorsitzenden des DRK Ortsvereins, Herrn Flender, begrüßen.
Der DRK Ortsverein beabsichtigt, bei ihrem Domizil Buchhaldenstr. 28 den vorhandenen Carport zu vergrößern und beantragt hierzu einen Investitionskostenzuschuss bzw. die Übernahme der vollen Kosten durch die Gemeinde. Die Kosten für die Vergrößerung des Carports betragen 4.500 €.
Im vorigen Tagesordnungspunkt wurde die Sonderförderung für den DRK Ortsverein beschlossen. Man könnte nun die Auffassung vertreten, dass durch diesen Sonderzuschuss Investitionen des Vereins nicht mehr gefördert werden. Bürgermeister Fauth vergleicht jedoch das DRK durch seinen Einsatz im Hilfs- und Rettungsdienst mit der Feuerwehr, die eine gemeindliche Einrichtung ist und für die die Gemeinde die kompletten Kosten trägt. Deshalb könnte er sich vorstellen, dass das DRK einen höheren Zuschuss erhält als die üblichen 15 % der Investitionskosten. Er schlug deshalb vor, 50 % der Investition durch die Gemeinde zu übernehmen.
Aus der Mitte des Ausschusses gab es mehrere Meldungen, die das ehrenamtliche Engagement des DRK sehr hoch einschätzen, auch mit der Gruppe „Helfer vor Ort“, die einen wichtigen Beitrag bei Einsätzen leisten. Aus diesem Grund wurde aus der Mitte des Ausschusses der Antrag gestellt, die gesamten Investitionskosten durch die Gemeinde zu tragen. Dieser Antrag wurde bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme angenommen.

5. Antrag des Credo – Bücher & Medien, Café
- Ermäßigung der Hallenmiete in der Sonnenberghalle für eine Familienshow

Die Buchhandlung Credo des Diakonissenmutterhauses plant am 06.04.2017 eine Veranstaltung in der Sonnenberghalle (Familienshow mit Daniel Kallauch). Es wird der Antrag gestellt, die Halle für einen guten Preis mieten zu können. Eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht.
Bei anderen Veranstaltungen wurden Gebühren zum Teil erlassen oder auch eine niedrige Gebühr festgelegt. Der Ortschaftsrat Dachtel hat z.B. für das Bürgerhaus Dachtel beschlossen, dass Veranstaltungen, deren Einnahmen gemeinnützigen Zwecken zur Verfügung gestellt werden, grundsätzlich gebührenfrei sind.

Die Hallenmiete beträgt:
- Halle mit Bühne
  Grundgebühr ohne Bewirtschaftung:
  245,23 € inklusive 3 Stunden
  Grundgebühr mit Bewirtschaftung: 245,23 €
  Für jede angefangene Stunde: 44,30 €
- Küche: einmalig 45,00 €
- zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer

Der zeitliche Umfang der reinen Show beträgt ca. 2 Stunden. Bei einer Veranstaltungsdauer von 2 Stunden ohne Bewirtschaftung würde sich eine Gebühr von 291,82 € ergeben. Mit Bewirtschaftung (und Küche) läge die Gebühr bei 450,80 €.
Die Verwaltung schlug vor, dass die anfallende Gebühr um 50 % ermäßigt wird.
Mit diesem Vorschlag waren die Ausschussmitglieder einverstanden.

6. Bekanntgaben/Verschiedenes
Es gab keine Bekanntgaben der Verwaltung und keine Anfragen aus der Mitte des Ausschusses.
Im nichtöffentlichen Teil wurde eine Zuschussangelegenheit für den Gemeinderat vorberaten.

Verkehrsbeschränkungen während des 18. Aidlinger Fasnetsumzugs

Für den bevorstehenden Fasnetsumzug am Samstag, dem 18.02.2017 möchte das Ordnungsamt auf folgende Verkehrsbeschränkungen hinweisen:
1. Die Umzugsstrecke Hauptstraße, Furtholz und Feldbergstraße ist am 18.02.2017 von ca. 12.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr voll gesperrt. Zu dieser Zeit ist auch kein Parken erlaubt. Die Aufstellung des Umzugs erfolgt in der Badstraße. Auch in diesem Bereich ist ein Abstellen von Fahrzeugen nicht möglich.
   Bitte bedenken Sie: Ein reibungsloser Ablauf des Umzugs ist nur dann gewährleistet, wenn sich in den oben genannten Straßen keine Fahrzeuge befinden!
2. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt in beiden Richtungen über Gärtringen und Ehningen.
3. Wegen der Vollsperrung der Ortsdurchfahrt, werden die Busse in beiden Fahrtrichtungen, in der Gesamtgemeinde nur die Haltestelle Furtmühle anfahren.
4. Die Feldbergstraße bleibt nach Ende des Umzugs im Bereich der Sonnenberghalle bis 19.02.2017, 03.00 Uhr voll gesperrt.
5. Der Parkplatz Sonnenberghalle ist von 17.02.2017 bis 19.02.2017 gesperrt.

Wir danken allen Betroffenen für Ihr Verständnis.

Ortschaftsverwaltung Dachtel

E i n l a d u n g

zu der am Mittwoch, dem **15. Februar 2017**, um **19:00 Uhr** im Paul-Wirth-Bürgerhaus (Vereinsraum) stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel.

Tagesordnung
Informationsveranstaltung zu den Themen Bachpflege und Hochwasserschutz

Ortsvorsteher
Ulrich Eisenhardt

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel vom 26.01.2017

1. Bürgerfragestunde
- Aus der Mitte der Zuhörerschaft wurde das Thema Bachbegehung angesprochen.

Mit Vertretern des Landratsamts wurde zwischenzeitlich ein Ortstermin durchgeführt. Kritisiert wurden diesbezüglich seitens der Zuhörer zum einen der Zeitpunkt des Termins, vormittags um 10 Uhr, die Nichtöffentlichkeit, und dass kein Vertreter der Naturschutzbehörde anwesend war.
Ortsvorsteher Eisenhardt teilte hierzu mit, dass im Februar eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden wird. Alle Entscheidungsträger werden miteinbezogen, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
Einzelne Maßnahmen, welche an dem bereits stattgefundenen Termin besprochen wurden, wurden seitens des Bauhofs bereits begonnen, z.B. das Ausschneiden der Bäume und Büsche entlang des Bachs.
Der Zeitpunkt des Ausgrabens des Bachbetts muss vorab von Fischereiseite genehmigt bzw. bestätigt werden (Berücksichtigung von Laichzeiten etc.). Zudem kann höchstens eine Schicht von ca. 20 cm abgetragen werden, also lediglich die Sedimentschicht.
Ortsvorsteher Eisenhardt bestätigte, dass es in der Vergangenheit zu zeitlichen Verzögerungen kam, welche man sicher hätte vermeiden können, allerdings sei die Angelegenheit jetzt auf einem guten Weg.
- Der Bach führt in letzter Zeit sehr wenig Wasser. Grund hierfür sind die geringen Regenfälle der letzten Monate, was zu einem Absinken des Grundwasserspiegels führte.

2. Vorstellung von Herrn Schweren als neuer Bauhofleiter
Der neue Bauhofleiter, Herr Jan Schweren, stellte sich dem Gremium vor. Im Sommer 2016 übernahm er die Leitung des Gemeindebauhofs. Herr Schweren beantwortete die Fragen der Ortschaftsräte und erläuterte einige Abläufe des Bauhofbetriebs.

3. Paul-Wirth-Bürgerhaus
- Küche, weiteres Vorgehen
- Garagenboxen, Inventar
- Hausordnung
Ortsvorsteher Eisenhardt teilte vorab mit, dass die rechte Notausgangstür der Halle defekt ist und derzeit geprüft wird, ob sie repariert werden kann.
- Küche, weiteres Vorgehen
Die Fasnetsveranstaltung der Langhoorguggis im Februar soll noch abgewartet werden. Anschließend soll der Verein zu seinen Erfahrungen hinsichtlich der Küchennutzung befragt werden, um noch eventuelle Verbesserungen vornehmen zu können.
Unabhängig hiervon wird der Spritzschutz an der Wand im Waschbeckenbereich angebracht.
- Garagenboxen, Inventar
In den Garagenboxen werden zukünftig Bilder der Inventaranordnung angebracht, um den Vereinen das Einräumen zu erleichtern und die Ordnung in den Boxen zu gewährleisten. Ohne vorherige Genehmigung darf zukünftig kein Inventar – abgesehen von etwaigen Kleinteilen, welche keinen nennenswerten Platz benötigen – in die Boxen eingebracht werden. Hintergrund ist die sehr knappe Platzsituation in den Lagerräumen der Halle.
- Hallenordnung
Für die Halle wird eine neue Hausordnung erstellt. Unabhängig hiervon sind den Anweisungen der Hausmeisterin als Vertreterin der Gemeinde, betreffend den Hallenbetrieb, Folge zu Leisten.

4. Deufringer Straße – weiteres Vorgehen
Das Einführen einer 30-Zone in der Deufringer Straße wurde in der Verkehrsschau wiederholt abgelehnt.
Von Seiten der Anwohner wurden abermals Beschwerden vorgebracht, dass der Verkehrslärm immer mehr zunimmt und zumindest häufiger Kontrollen stattfinden sollten. Es wurde zudem vorgeschlagen, eine Verkehrsinsel zu bauen, welche die Geschwindigkeit des Verkehrs reduzieren würde. Des Weiteren wäre es sinnvoll, das Tempo-50-Schild für den

von Deufringen kommenden Verkehr weiter Richtung Deufringen zu versetzen.
Ein Anwohner der Deufringer Straße bot in diesem Zusammenhang eine Beteiligung an den Anschaffungskosten für eine Geschwindigkeitsanzeigetafel an. Insbesondere vor diesem Hintergrund waren sich die Ortschaftsräte einig, wäre die Anschaffung einer weiteren Tafel sinnvoll.
Aufgrund der Beteiligung eines Dachteler Bürgers sollte diese Tafel jedoch grundsätzlich in Dachtel und dort vorrangig im Bereich der Kreuzung Deufringer Straße / Calwer Straße bzw. am Ortseingang längerfristig angebracht werden.
Der Ortschaftsrat diskutierte das Thema und traf einstimmig folgenden Beschluss:
Es wird der Antrag an die Verwaltung gerichtet, für Dachtel eine Geschwindigkeitsanzeigetafel anzuschaffen und zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen die Gemeinde ein solches Schild an der Kreisstraße (Deufringer Straße, Ortseingang von Deufringen kommend) längerfristig anbringen darf.
An den Anwohner soll bezüglich seines Beteiligungsangebots herangetreten werden. Der genaue Standort des Schildes muss dann im weiteren Verfahren geklärt werden.

5. Bekanntgaben und Verschiedenes

- Ortsvorsteher Eisenhardt berichtete kurz von der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2016 und ging auf das mittelfristige Investitionsprogramm im Haushaltsplan ein. Einige Punkte betreffen Maßnahmen in Dachtel, beispielsweise die Erneuerung der Heizungen in Kindergarten und Halle sowie die Brücke beim Backhaus.
- Für den Weihnachtsbaum am Brunnen beim Backhaus empfiehlt Ortsbaumeister Rau das Anbringen einer Hülse durch die Gemeinde.
- Ortsvorsteher Eisenhardt berichtete von der Verkehrsschau vom 28.11.2016. Er ging hierbei nochmals auf das Thema 30er-Zone an der Deufringer Straße ein. Voraussetzung hierfür wäre, dass aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung von in § 45 StVO genannten Rechtsgütern erheblich übersteigt.
  Eine solche Gefahrenlage ist laut Verkehrsschau bei der weitgehend gerade verlaufenden und gut einsehbaren Deufringer Straße vom Ortskern (Kirche) aus Richtung Deufringen jedoch nicht gegeben.
- Es wurde kurz über das Grundstück Deckenpfronner Straße 1 gesprochen. Falls dort wie geplant Parkplätze entstehen, sollte ein Dauerparken verhindert werden.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- 1 Schlüssel
- 1 Autoschlüssel
- 1 Schlüsselbund

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

1/2017	1 Flachbettscanner HP Scanjet 2200c	07034/257727
7/2017	ziegelrotes 2-Sitzer Ledersofa	0151-20685420
8/2017	schwarzer Ledersessel mit Drehfunktion	0151-20685420
16/2017	Altdeutsches Massivholz-Sofa 3-Sitzer, 1 Sessel und Tisch	07034/993145
17/2017	1 Fernsehschränkchen	07056/3869
20/2017	1 Vogelhäuschen zum Aufhängen, mit Futter	07034/654539
21/2017	Leder-Eckcouch mit Schlaffunktion, dunkelblau	07034/253644 ab 17 Uhr
22/2017	4 Stühle	0174 9838107
23/2017	Drucker HP Officejet 4500	0172-7117472
24/2017	3-teil. Wohnzimmerschrank H 3,20, B 3,70, T 0,40 m	07056/3419
25/2017	Sofa	07056/3419
26/2017	2 Glas-Couchtische	07056/3419
27/2017	Lederdrehstuhl	07056/3419
28/2017	Teppich 2,50 m x 2 m	07056/3419
29/2017	Sideboard	07056/3419
30/2017	1 Vogelkäfig	07034/60037
31/2017	1 Aquarium mit Zubehör	07034/60037
32/2017	Nass- und Trockenfutter für Katzen mit Niereninsuffizienz	07034/61452

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de.
Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag	**15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 15.00 Uhr**

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Begleitschutz für Frösche und Kröten

Für die Amphibienwanderung werden freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht
Die Erde ist noch kalt, aber langsam nehmen die Temperaturen zu. Wenn die Tage weiterhin wärmer werden wird es allmählich Zeit für die Amphibien, sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern zu machen. Doch wenn Frösche und Kröten beginnen, in großer Zahl zu wandern, sind sie jedes Jahr auf zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer angewiesen. In der Zeit von Ende Februar bis Ende April werden in den Morgen- und Abendstunden an besonders gefährdeten Stellen Tiere in Eimern gesammelt und sicher über die Straße getragen.
An folgenden Stellen werden dieses Jahr wieder hilfsbereite Tierfreunde gesucht:

· An der Kreisstraße zwischen Rutesheim und Flacht (K1017) im Bereich der Gemeindegrenze; an der Kreisstraße zwischen Rutesheim und Renningen (K1060) in der Streckenmitte im Bereich der Waldteiche; an der Kreisstraße von Perouse nach Flacht (K1013)
  Ansprechpartnerin: Astrid Grauel unter der Mailadresse: amphibien-rutesheim@o2online.de
· An der Landesstraße zwischen Weil der Stadt und Merklingen (L 1182) im Bereich des Merklinger Rieds
  Ansprechpartner: Günter Mettler unter der Telefonnummer: 07033/33960
· **An der Kreisstraße zwischen Aidlingen und Dätzingen (K 1063)** im Bereich des Würmtalhofs bis zum Ortsrand Dätzingen; an der Kreisstraße zwischen Döffingen und Maichingen (K 1064) im Bereich des Anschlusses an der B 464
  Ansprechpartnerin: Hanne Teller unter der Telefonnummer: 07033/303933
· An der Kreisstraße zwischen Böblingen und Stuttgart-Vaihingen (K 1055) im Bereich der Hinterlinger Seen und Mönchsbrunnen
  Ansprechpartner: Marc Patzig unter der Mailadresse: kroeten-bb@gmx-topmail.de

- An der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Büsnau und Magstadt im Bereich Hölzer See
  Ansprechpartnerin: Andrea Stürner aus Magstadt unter der Telefonnummer: 07159/161620
- An der Kreisstraße zwischen Gäufelden-Tailfingen und Rottenburg-Hailfingen (K 1037) südlich der Aussiedlerhöfe
  Ansprechpartner: Markus Bihler aus Mötzingen unter der Telefonnummer: 07452/882791 oder alternativ 0177/4494308, Sabine Kies und Dieter Weidmann aus Hailfingen unter der Telefonnummer: 07457/732735
- Am Rauhen Kapf in Böblingen im Bereich der Sportanlagen „Zimmerschlag“.
  Ansprechpartner: Kurt Gansloser unter der Telefonnummer: 07031/720544

Interessierte Helfer melden sich bitte direkt bei den genannten Ansprechpartnern. Sie werden entsprechend angeleitet und der Zeitaufwand ist überschaubar.

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

Die Waldwichtel sehen zu, wie ein Baum gefällt wird, und besuchen einen Hauskindi …
In der vergangenen Woche haben wir Waldwichtel uns einmal einen Hauskindergarten von innen angeschaut. Teijos Mama, Wiebke, arbeitet in Ehningen in einem solchen und wir hatten angefragt, ob wir auf einen neugierigen Besuch vorbei kommen dürften. Der Kindergarten Moltkestraße hat sich auf unseren Besuch gefreut und ab 9 Uhr konnten wir dann gemeinsam mit all den anderen vielen Ehninger Kindern im großen Kinderhaus aktiv sein.
Im Labor, in der Baustelle, in der Bewegungshalle, im Atelier oder in der Regenbogeninsel gab es unendlich viel zu entdecken.

Nach der großen gemeinsamen Singrunde, in der auch wir Waldwichtel eines unserer Lieder zum Besten gegeben haben, konnten wir dann aus 5 Angeboten auswählen und daran teilnehmen. Für uns war es ein toller und spannender Tag indoor und wir sind gespannt, ob die Hauskindergartenkinder auf einen Gegenbesuch zu uns in den Nächstenwald kommen. Bei uns gibt's auch ganz viel Platz, für ganz viele Kinder.
An einem anderen Tag haben wir auf dem Rückweg zum Bauwagenplatz Herrn Breitling auf seiner Wiese an der großen Linde angetroffen. Er war damit beschäftigt einige Sträucher und Büsche entlang der Wiese zu kürzen, bzw. zu fällen. Und da wir Waldwichtel sehr, sehr gerne Waldarbeiter spielen, war das ein sehr interessantes Zusammentreffen. Herr Breitling beantwortete uns geduldig viele Fragen und zu unserer großen Freude durften wir noch zusehen, wie er einen Baum mit Hilfe von Motorsäge, Seil und Schlepper fällte. Mit lautem Getöse fiel der Baum in wenigen Minuten. Und wir hatten Zuhause einiges Spannendes zu berichten.

Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner für neue Mitglieder ist Marion Groß, Tel. 07034 942400, Jasmin Pfaff (1. Vorsitzende) 0160 97578085
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wollen Sie Mitglied im Förderverein der Buchhaldenschule werden oder uns mit Anregungen unterstützen? Dann sprechen Sie uns an.
Gemeinsam können wir viel bewegen.
Kontakt: Sabine Röll, Tel. 07034/253500, oder Silvie Weber, Tel. 07034/257523 und unter www.buchecki.de

Sonnenberg Werkrealschule

Die Schulgemeinschaft der Sonnenberg-Werkrealschule hat am 1. Februar 2017 ihre Schulsekretärin, **Frau Rosemarie Jekel,** in den Ruhestand verabschiedet.

Großer Bahnhof:
Alle Schülerinnen und Schüler, Herr **Bürgermeister Fauth,** Herr **Pfarrer JochenWolber,** Elternbeiratsvorsitzende Frau **Barbara Heckmann**, Ehrengäste wie Frau **Brigitte Galli**, Frau **Marianne Smija**, Herr **Horst Weißhaar**, Herr **Erwin Lehrer**, Schulleitung und Lehrerkollegium sowie die beiden Schülersprecher, **Nathan Blasche** sowie **Sophie Wappel** im Namen der Schülerschaft, bedankten sich bei Frau Jekel.

In seiner Ansprache verglich Schulleiter Herr Ruf die Arbeit von Frau Jekel symbolisch mit einer Kerze:

ANSPRACHE EINER KERZE
Ihr habt mich angezündetund schaut in mein Licht.
Vielleicht freut ihr euchauch ein bisschen dabei.
Ich jedenfalls freue mich,dass ich brenne.
Wenn ich nicht brennen würde,
läge ich in einem Karton mit anderen,
die auch nicht brennen.
In so einem Kartonhaben wir überhaupt keinen Sinn.

Bei euch Menschen ist das genauso.
Entweder bleibt ihr für euch,
dann passiert euch nichts.
Dann seid ihr wie Kerzen im Karton.
Oder ihr gebt Licht und Wärme.
Dann habt ihr einen Sinn.
Dann freuen sich die Menschen,dass es euch gibt.
Dann seid ihr nicht vergebens da.

Aber dafür müsst ihr etwas geben
von euch selber,
vor allem von dem,was in euch lebendig ist:
von eurer Freude, eurer Herzlichkeit,
von eurer Treue, eurem Lachen,
von eurer Traurigkeit,
von euren Ängsten,
von euren Sehnsüchten,
von allem, was in euch ist!

Ihr braucht keine Angst zu haben,
wenn ihr dabei kürzer werdet.
Das ist nur äußerlich.
Innen werdet ihr immer heller!

Frau Jekel war keine „Kerze im Karton“, sie gab uns Licht und Wärme, indem sie sich für alle am Schulleben Beteiligten einsetzte.

Arbeit einigt Menschen. Durch die Zusammenarbeit wächst Solidarität unter den Menschen. Vor allem aber geschieht Arbeit immer auch für andere. Frau Jekel war ein Spiegelbild dessen. Die Markenzeichen ihres Denkens und Handelns waren Loyalität, Professionalität, Flexibilität – Menschlichkeit. Gott behüte unsere Frau Jekel und segne ihre Schritte!

Ab heute haben wir eine neue Schulsekretärin, **Frau Andrea Schneider**. Zwischen September und Januar ging sie bei Frau Jekel „in die Lehre“. Ab heute muss Frau Schneider eigenverantwortlich arbeiten. Sie macht ihre Sache gut und somit sind wir alle auch weiterhin gut begleitet. Frau Schneider wünschen wir viel Freude bei ihrer Arbeit und bauen auf gute Zusammenarbeit bis in alle Ewigkeit!
Ruf/Rektor

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.Arbeitsgruppe KREATIVE FOTOGRAFIE
Die Arbeitsgruppe trifft sich am Donnerstag, 9. Februar, um 20.00 Uhr in der vhs. **Aidlingen**, Raum 13.

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den 10. Februar, von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02. Ich freue mich auf euch, Mary-Ann.

PC-Treff im Alten Rathaus
Samstag, 11. Februar, 14:00 - 17:00 Uhr, in der vhs. **Aidlingen**, Raum 16, Thema: Workshop Raspberry PI. Weitere Informationen unter www.PC-Treff-BB.de.

Cello für Kinder und Jugendliche
Der Unterricht auf dem Violoncello für Kinder und Jugendliche findet an der vhs.Böblingen-Sindelfingen als Einzelunterricht statt und wird individuell auf den jeweiligen Kenntnisstand abgestimmt. In den Anfängerkursen stehen das Kennenlernen des Cellos und ein erstes Spielen auf dem Instrument - auch gemeinsam - im Mittelpunkt.
Weitere Uhrzeiten in Aidlingen sind mittwochs und freitags nach Vereinbarung möglich. Interessenten, die einen Probetermin (pauschal 10 EUR) nehmen möchten, melden sich bitte in Aidlingen unter Tel. 07034 993290 oder aidlingen@vhs-aktuell.de.
243 330 11, Ryszard Antoni Janczak, freitags, 14:30 - 15:00 Uhr, ab 24. Februar, 16 Termine, **Aidlingen**, vhs.

Französisch, A2
Grundlegende Vorkenntnisse erforderlich, Material wird am ersten Kurstag bekannt gegeben
422 671 11, Nicole Dilz, freitags, 9:30 - 11:30 Uhr,
ab 10. März, 10 Termine, Aidlingen, vhs, 95,-€.

Café au lait le matin
Vous avez appris le français à l'école mais ne pratiquez pas ou plus la langue ? Venez nous rejoindre et rafraîchir vos connaissances. Nous discutons autour de sujets d'actualités en France et révisons quelques points de grammaire ensemble.
423 900 11, fortgeschrittene Kenntnisse, Angélique Claudel, dienstags, 9:15 - 10:45 Uhr, ab 14. März, 15 Termine, **Aidlingen**, vhs, 109,- €.

Italienisch, B1
433 300 11, fortgeschrittene Kenntnisse. In diesem Kurs wird mit freiem Material gearbeitet, freitags, 10:30 - 12:00 Uhr, ab 10. März, 12 Termine, **Aidlingen**, vhs, 105,- €.

Corso di ripasso e conversazione
In questo corso i nostri temi saranno: temi di attualità, geografia, musica, arte e film italiani. Inoltre ripeteremo temi grammaticali (a volte a base del libro Chiaro A2) e approfondiremo le nostre conoscenze linguistiche.
433 915 11, dieser Kurs eignet sich für Wiedereinsteiger mit fortgeschrittenen Kenntnissen. In diesem Kurs wird mit freiem Material gearbeitet, donnerstags, 14:15 - 15:45 Uhr, ab 30. März, abweichende Termine werden am ersten Kurstag festgelegt, 9 Termine, **Aidlingen**, vhs, 119,- €.

Spanisch, B2
444 705 11, gute Kenntnisse, Ana Strippe de Weiter, montags, 18:00 - 19:30 Uhr, ab 20. Februar, 15 Termine, **Aidlingen**, vhs, 129,- €.

Landratsamt Sozialer Dienst

Jugend und Bildung
Familie am Start - Hilfen von Anfang an
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start
Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7,
71063 Sindelfingen
Kontakt: Ulrike Krusemarck, Verena Ellmer
Telefon: 07031/76376-20
familieamstart@hdf-sindelfingen.de
www.hdf-sindelfingen.de
www.familie-am-start.de

Freiwillige Feuerwehr

WAS WAR LOS?
++++++++++++++
01.02.2017 - 21:09 Uhr: Verdacht hilflose Person
Die Feuerwehr Aidlingen wurden zum oben genannten Einsatz alarmiert, da der Verdacht bestand, dass eine Person hilflos in einer Wohnung in der Feldbergstraße liegen würde. Nachdem der Einsatzleitwagen sowie der Rüstwagen vor Ort eingetroffen waren, konnte Entwarnung gegeben werden, da die Person bereits selbständig die Tür öffnen konnte.